GEMEINDEBRIEF DER BAPTISTEN SCHÖNEBERG UND WANNSEE

AUFBRUCH

12. NOVEMBER BIS 26. NOVEMBER 2023 • 735

baptisten.schöneberg

SELIG SIND, DIE FRIEDEN STIFTEN; DENN SIE WERDEN GOTTES KINDER HEISSEN.

Matthäus 5,9 | Wochenspruch ab Sonntag, 12.11.2023, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Geistlicher Impuls 3

Inhalt
Wir sind dann mal weg 4
Aktuelle Spendenaktionen 4
Gemeindeversammlung 5
Zur Lesereise von Ulrich Schaffer 6
„Goldzwanziger“ 8
Workshop: Pastorensuche (Wannsee) 10

Termine
Veranstaltungen Schöneberg 12
Veranstaltungen Wannsee 15
Sport 14

Persönliches
Geburtstage | Krankenliste 16

Angebote, Seminare, Gesuche und Anzeigen
(Mieter, Wohnung, Jobs, Teilnehmer) 17

Impressum 20

GEISTLICHER IMPULS

zum Monatsvers aus Hiob 9,8-9

Prof. Dr. Oliver Pilnei | Theologische Hochschule Elstal

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9,8-9)

Es ist eine kalte, glasklare Nacht. Ein Mann steht in einer Wüste des Vorderen Orients und blickt in den Himmel. Hiob heißt er. Wie ein aufgespanntes Zelt umgibt ihn der Nachthimmel. Unzählige Sterne leuchten ihm entgegen, und er sieht Sternbilder, die er schon seit Kindertagen kennt. Langsam ziehen sie mit verlässlicher Treue ihre Bahn. Jeden Tag, jedes Jahr. Wie oft schon hat er diese Pracht bestaunt. Bis vor kurzem war der Sternenhimmel für ihn eine Bestätigung der Macht und Überlegenheit Gottes. Diesem Gott war er treu. Und er hatte ihn wiederum mit Glück und Reichtum beschenkt. Aber jetzt, da ihm alles genommen wurde? Besitz, Kinder, Gesundheit. Jetzt leuchten die Sterne immer noch und ziehen gleichmäßig ihre Bahn. Der Himmel aber ist ihm unheimlich geworden. Der Gott, der die Sterne geschaffen und sie auf ihre Bahn geschickt hat, ist ihm fremd.

Gut 2000 Jahre später schaue ich in einer kalten Herbstnacht in denselben Himmel. Ich sehe nicht ganz so viele Sterne, weil die Lichtverschmutzung am Berliner Stadtrand so stark ist. Aber den Großen Wagen finde ich sofort. Und Orion auch. Beim Siebengestirn bin ich mir schon nicht mehr so sicher. Ich bin fasziniert und könnte stundenlang nach oben blicken. Ich sehe dieselben Sternenbilder wie Hiob. Vor ihm und nach ihm haben sie unzählige Menschen bestaunt. Was hat sich unter ihnen schon alles abgespielt auf dieser Welt? Geschichten des Glücks und der Hoffnung, Schicksale des Elends und der Not. Frieden und Krieg. Und immer ziehen die Sterne ihre Bahn als würde sie das alles nichts angehen.

Für manche Menschen ist eine solche Naturerfahrung wie ein Gottesdienst. Ich kann das gut nachvollziehen, denn die Faszination für den „bestirnten Himmel über mir“ (I. Kant) teile ich. Für mich ist der Sternenhimmel Ausdruck der unendlichen Schöpfermacht Gottes. Ja, die Natur ist ein Buch, in dem wir Gott finden können. Aber was sie uns zeigt, bleibt uneindeutig. Denn der Himmel kann Menschen auch unheimlich werden. Auch das kann ich nachvollziehen. Dass die Natur eine gute Schöpfung Gottes ist, ein Zeichen seiner Treue und Verlässlichkeit, das versteht sich nicht von selbst. Gewiss wird es mir erst, wenn ich in ein

anderes Buch schaue – die Bibel. Dort lese ich die unmissverständliche und eindeutige Zusage, dass Gott unwandelbar treu ist; dass er den unendlichen Himmel verlassen hat, um in seinem Sohn Jesus Christus für immer treu an unserer Seite zu sein. Und wenn mir das im Gottesdienst zugesprochen wird und mir Brot und Kelch gereicht werden, dann sehe und schmecke ich die Freundlichkeit Gottes. Mit dieser Erfahrung im Rücken freue ich mich darauf, Gottes Größe und Macht in der nächsten klaren Nacht am Sternenhimmel zu bestaunen.

WIR SIND DANN MAL WEG

und sagen Danke!

Christian Wagner, Tom Fricke

2009 haben wir die Gemeinde kennengelernt und sind hier vielen tollen Menschen begegnet. Gerne haben wir uns engagiert und die Gemeinde mit gestaltet und nehmen viele schöne Erinnerungen an Gottesdienste, das schwullesbische Straßenfest, Freizeiten mit der Gemeinde, der Yougend und den Senior*innen und vieles mehr mit. Vor zwei Jahren sind wir nach Französisch-Buchholz gezogen und der Weg in die Hauptstraße wurde uns zu weit. Nun haben wir eine neue, wohnortnähere Gemeinde gefunden und wechseln zum neuen Jahr in die Gemeinde im Wedding. Wir sagen von Herzen "Danke" für all die guten Begegnungen.

Tom Fricke und Christian Wagner

AKTUELLE SPENDENAKTIONEN

Naher Osten und Erntedank

Jan Frederik Becker | Finanzverwalter

Liebe Gemeinde,

aus aktuellem Anlass wurde die Abendmahlskollekte vom 5. November zur Unterstützung der humanitären Hilfe in Israel und den palästinensischen Gebieten gesammelt. Insgesamt sind 1.173 Euro in bar, über Paypal und auf unserem Bankkonto eingegangen, die wir nun an den BEFG weiterleiten.

Zugleich haben wir im Rahmen von Erntedank zu einer besonderen Spende aufgerufen. Bis heute sind 27.178 Euro eingegangen, die wir dem Spendenaufruf entsprechend zugunsten der EBM, der persischsprachigen Gemeindegruppe, Chance e.V. und den langfristigen Investitionen in den Gemeinden aufteilen. Für Erntedank kann bis Ende November weiterhin gespendet werden.

Herzlichen Dank allen, die bereits gespendet haben!

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am 26.11.2023 direkt nach dem Gottesdienst

Birgit Hühne | Gemeindeleiterin

Wir laden herzlich zur **6. Gemeindeversammlung** in diesem Jahr ein. Sie wird am **26.11.2023 direkt nach dem Gottesdienst** stattfinden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung gibt es noch die Möglichkeit zu einem Brunch in Gemeinderestaurant. Kommt und seid dabei!

Tagesordnung

1. Vorstellung der Tagesordnung
2. Protokolle
2.1. Jahresgemeindeversammlung (4. GV am 14.05.2023)
2.2. 5. GV (am 18.06.2023)
3. Mitgliederbewegung 2023
3.1. Aufnahmen
3.2. Abgänge
4. Infos zum Baugeschehen
5. Personalkonzept Serviceteam
5.1. Beschluss
6. aus der Arbeit der Gemeindeleitung
6.1. zu den Finanzen
6.2. zur Zukunft der gewählten Ältesten
7. Verschiedenes

ZUR LESEREISE VON ULRICH SCHAFFER

„Man kann die Hoffnung gar nicht spät genug aufgeben“

Sonja Kaba

Zwischen Oktober und November 2023 reiste und reist Ulrich Schaffer, der kanadische, seit Jahrzehnten in christlichen Kreisen bekannte Poet und Fotograf durch Deutschland zu einer Lesereise. Inzwischen ist er 80 Jahre alt und viele, die seine nachdenklichen, spirituell inspirierten Texte und wunderschönen strahlenden Fotos lieben, haben die Gelegenheit wahrgenommen, ihn noch einmal live und in Farbe zu erleben.

In den letzten Jahren hat ihn besonders die Demenzerkrankung seiner Ehefrau Waltraud, die jahrelange Pflege an ihr und schließlich ihr Tod 2021 zu neuer Nachdenklichkeit darüber geführt, wie ein liebevolles, nahes Miteinander gelingen kann, welchen Sinn er dem Leben zu geben in der Lage ist und wie sich Menschen angesichts globaler Herausforderungen persönlich positionieren können - ohne in hilfloser Resignation zu versinken.

Am 25. Oktober 2023 machte er Station in unserer Gemeinde, las im Gottesdienstraum aus seinen Büchern, brachte einen 8 Meter langen Büchertisch mit, kam mit dem Publikum ins Gespräch.

Für Ulrich Schaffer ist alles, was ihm begegnet, die Dinge, die Natur, aber besonders auch Erlebnisse und Erfahrungen eine „Tür“ zu einem Dahinter. Wozu dient diese Erfahrung? Was kann ich daraus lernen, was sagt mir das? Es hängt von unserer Haltung ab, ob es uns tatsächlich zur „Tür“ wird.

Sein Wunsch ist es, dass Beziehungen zwischen Menschen sich nicht auf oberflächliche, alltägliche Dinge beschränken, sondern zum wesenhaften Kern vordringen. Die Sehnsucht nach Nähe kennen wir alle. Ist das eine Erinnerung an paradiesische Zustände, die der Mensch verloren hat oder eine Ahnung davon, dass es einmal wieder so sein wird?

Die derzeitigen politisch-gesellschaftlichen Umgestaltungen verunsichern uns, Abschiede

vom Bekannten und Zerstörung von Sicherheiten führen zu Gefühlen von Hilflosigkeit, Angst, Resignation. All das ist auch Ulrich Schaffer nur allzu gut bekannt. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass es in unserem Leben zumindest drei, vier Menschen gibt, die wir tragen und die uns tragen. Besser natürlich eine Gemeinde, die das in größerem Umfang bereitstellt. Alle Beziehungen machen Hoffnung. So entstehen aus kleinen privaten Keimzellen ausgedehnte Vernetzungen der Hoffenden, die Verantwortung in der Gesellschaft zu tragen bereit sind, mutig genug dafür sind, engagiert genug dafür sind.

Wie ich mein Leben gestalte, das hat immer Konsequenzen für die Menschen um mich herum.

Ulrich Schaffer hat die große Gabe, Gefühle in Worte zu fassen. Am liebsten würde er den Zuhörenden zum Abschied eine kleine Fahne in den Rucksack stecken, auf der „Hoffnung“ steht.

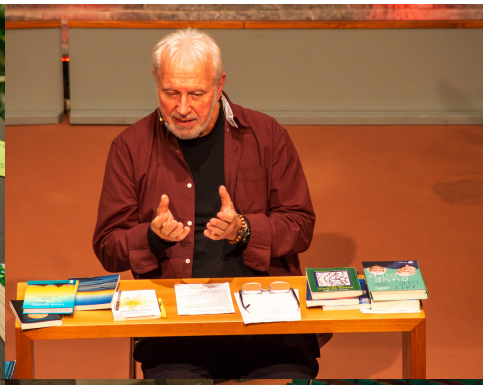
Seine Bücher sind über den Buchhandel kaum erhältlich. Man kann sich an die Buchhandlung EZS in Salzburg wenden, dort sind alle lieferbaren Bücher vorrätig. Mail: Buchhandlung@ezs.cc

An seinen monatlichen Zoom-Sitzungen, in denen er ebenfalls seine Philosophien erläutert und aus seinen Büchern liest, kann man sich über

www.spirituelles-zentrum-im-eckstein.de

anmelden, ein Fortbildungszentrum der Evangelischen Kirche.

Dann zeigt er auch den Blick von seinem Balkon auf den Pazifik: Meer, Wald und Weißkopfadler.



„GOLDZWANZIGER“

2Flügel-Konzert in Schöneberg

Sonja Kaba

Auf dem Bühnenpodest steht zwar nur ein einzelner glänzend schwarzer Flügel, dazu sind aber zwei gefiederte Engelsfederflügel nebst zwei goldenen Ginkgo Blättern aufgestellt. Später werden wir erfahren, dass der Ginkgo Baum ein Überlebenskünstler ist, ein lebendes Fossil! In Hiroshima war er der Erste, der wieder spross. So wurde er zum Jahrtausendwechsel der „Baum des Jahrtausends.“

Zunächst aber betreten wir den festlich vorbereiteten Gottesdienstraum durch einen goldenen Streifenvorhang, der vorher hier noch nie zu sehen war. Getränke und warme Brezeln stehen bereit für die Pause.

Das Gespann „2Flügel“ (die nachdenkliche Christina Brudereck, Schriftstellerin und der gut gelaunte Ben Seipel, Musiker und Dozent an der Hochschule für Musik in Köln) stellte sein Programm „Goldzwanziger“ vor, kein Konzert, keine Lesung, aber irgendwie doch beides und darüber hinaus viel Nachdenken, große Rührung bei den gespannten Zuhörenden, fröhlicher, begeisterter Applaus, seltsam sinnende, nachfühlende Gesichter. Die beiden da auf der Bühne gehen aufmerksam–liebevoll miteinander um, allein das schon eine Wohltat!

Sie beginnen ihre Auftritte in der letzten Zeit immer mit der ukrainischen Nationalhymne, heute aber war es die israelische, aus aktuellem Anlass. Ben spielt auf dem Klavier, der Melodica, lässt sich begeistert elektronisch unterstützen vom „Looprecorder“, spielt Evergreens und Ohrwürmer, Hildegard Knef und Johannes Nitsch, Bach und eigene Kompositionen. Die Comedian Harmonists dürfen natürlich nicht fehlen und Mackie Messer auch nicht. Christina teilt uns ihre Gedanken zu den zwanziger Jahren mit, denen des letzten Jahrhunderts, denn wir leben ja auch gerade wieder in Zwanzigern. Was aber haben Menschen in ihren persönlichen lebensalterlichen Zwanzigern so gemacht? Und wir hören von Einstein, Vivian Westwood, Marlene Dietrich, Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer, die in diesen Jahren noch meilenweit von ihrem Ruhm entfernt waren, sondern sich z. T. mit Gelegenheitsjobs über Wasser hielten.

Ach, die goldenen Zwanziger Jahre, ja, sie brachten eine ganz neue Welt mit, eine Erneuerung in Kultur, Wissenschaft, Musik und Mode. Aufbruch und Umbruch in Politik und

Wirtschaft. Charlie Chaplin, Penizillin, Bubikopf und Frauenwahlrecht. Golden waren sie aber nicht für alle. Nicht für die vielen Verstümmelten aus dem ersten Weltkrieg, nicht für die Vielen, die unter Arbeitslosigkeit, Inflation und Hunger litten. Aber: „Unvergängliche goldene Flügel wachen stets über die Menschen“, tröstet Christina und sie berichtet vom schwebenden Engel, der Bronzeskulptur von 1927 von Ernst Barlach, den die Nazis zwar einschmelzen ließen, aber nicht besiegen konnten, denn an mehreren Stellen tauchten Nachgüsse von ihm auf.

Zum Schluss singen beide gemeinsam und dann singen wir mit ihnen zusammen ein Hallelujah. Und dann, ganz am Ende, da wirft sie doch wieder ein paar weißpluderige Flügelfedern ins Auditorium, ein Gruß, ein Trost, ein Hoffnungsschimmer.

Am nächsten Tag, dem 5. November 2023, da predigte Christina Brudereck auch im Gottesdienst, der bei Youtube unter Baptisten Schöneberg nachzuerleben ist. Über Vergebung, die auch heute wieder so Not tut und die – immer– bei uns selbst anfängt.

Denn Pastorin, das ist sie auch, von ganzem Herzen sogar.

baptisten.wannsee

WORKSHOP: PASTORENSUCHE

Gemeindeforum II (Gemeindeprofil)

Ekkehard Brockhaus

Ihr lieben Menschen der Gemeinde Wannsee,

am 15. Oktober hatten wir uns in einem ersten Workshop über grundsätzliche Perspektiven bzgl. einer Pastorenstelle mit engagierter Beteiligung Gedanken gemacht.

Wir laden nochmals herzlich ein zu unserem zweiten Workshop am **Samstag, dem 18. November von 15:00-18:00 Uhr**. Hier wollen wir uns austauschen über unser Gemeindeprofil. Gerald Keichel wird uns wieder herausfordern, wie beim ersten Treffen uns auf ein modernes digitales Setting einzulassen. Wir freuen uns darauf. Für das leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt.

SEELSORGERLICHE BERATUNG IN UNSERER GEMEINDE

Wenn uns die Decke auf den Kopf fällt, wir bemerken, dass Angst in unseren Herzen herumschleicht, wir unter Streit in der Familie leiden, wir krank oder einsam sind, wir praktische Tipps brauchen, wie wir unsere Zeit sinnvoll nutzen, dann wird es Zeit für ein Gespräch mit einer Person, der wir vertrauen und die die nötige Kompetenz hat, uns gut zu unterstützen.

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr KnowHow dafür einzusetzen, dass die Probleme, die euch gerade umtreiben, besprochen werden können. Diese Menschen sind alle seelsorgerlich begabt und sehr gut ausgebildet. Sie bieten Mitgliedern unserer Gemeinde jeweils ein persönliches Gespräch oder eine Beratung per Telefon oder Videokonferenz (zum Beispiel per Zoom) an.

Der Weg zu so einem Gespräch ist folgender: Schreibe eine Mail an unsere Pastorin Dagmar Wegener (*dagmar.wegener@baptisten-schoeneberg.de*). Schreibe deinen Namen, deine Telefonnummer oder wie du sonst zu erreichen bist und dein Anliegen. Dagmar Wegener wird dann deine Daten an eine oder einen unserer Seelsorger*innen weitergeben, und diese Person meldet sich dann gern bei dir, um den Gesprächstermin zu vereinbaren.

ADVENTSKALENDER

Weihnachten rückt immer näher. Damit die letzten 24 Tage bis dahin nicht so lange werden, biete ich diese Adventskalender zum Kauf an.

Leer kostet der Kalender **15 Euro, gefüllt mit Süßigkeiten 20 Euro**.

Den Erlös bekommt die Jugend. Sprecht mich gerne an.

Liebe Grüße, Christa Noack

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE
IMMANUEL DIENSTLEISTUNGEN

Wir suchen für unser Team (m / w / x)

- Fachkraft Systemgastronomie
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Restaurantfachkraft
- qualifizierte Hauswirtschafts- und Küchenmitarbeitende für Einrichtungen im Gesundheitswesen

Ihre Stelle umfasst 15 – 30 Std. / Woche. Sie sprechen Deutsch (Niveau B1), sind zuverlässig und flexibel in der Einsatzbereitschaft und haben auch Freude an Diensten am Wochenenden, Sonn- und Feiertagen und im Schichtdienst.

Bewerbungen bitte an:
Immanuel Dienstleistungen GmbH · Nadine Can · Am Kleinen Wannsee 5 A · 14109 Berlin
nadine.can@immanuelalbertinen.de · dienstleistungen.immanuel.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNEBERG

DEUTSCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 12. November 2023
10:00 Gottesdienst | Predigt: Benjamin Tegtmeyer
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

Dienstag, 14. November 2023
12:00 Suppenküche
18:30 KiGo-MAK
19:30 Chor

Mittwoch, 15. November 2023
18:00 Gebetskreis

Donnerstag, 16. November 2023
15:00 Seniorengottesdienst

Samstag, 18. November 2023
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 19. November 2023
10:00 Gottesdienst | Predigt: Dennis Kretz
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
12:30 Kleiner Kirchentag
17:30 YOUgend

Dienstag, 21. November 2023
12:00 Suppenküche
19:00 AK Haus&Hof
19:00 AK Koinonia
19:30 Chor

Mittwoch, 22. November 2023
15:00 Winterspielplatz
18:00 Gebetskreis
18:00 AK Innovation

Donnerstag, 23. November 2023
15:00 Winterspielplatz

Freitag, 24. November 2023
18:00 T-Go

Samstag, 25. November 2023
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 26. November 2023
10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | Predigt: Dagmar Wegener
10:00 Kindergottesdienst
11:15 6. Gemeindeversammlung
13:00 Brunch
17:30 YOUgend

ANGOLANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 12. November 2023
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 18. November2023
15:00 Frauenchor
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 19. November2023
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 25. November 2023
15:00 Frauenchor
16:30 Angolanische Frauengruppe
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 26. November 2023
11:15 6. Gemeindeversammlung
12:00 Gottesdienst entfällt

PERSISCHSPRACHIGE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 12. November 2023
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 19. November 2023
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 26. November 2023
11:15 6. Gemeindeversammlung
14:00 Gottesdienst

KOREANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 12. November 2023
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online

Mittwoch, 15. November 2023
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 19. November 2023
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online

Mittwoch, 22. November 2023
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 26. November 2023
11:15 6. Gemeindeversammlung
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online

Täglich findet um 19:30 Uhr eine Abendandacht statt.

SPORT IN SCHÖNEBERG

Volleyball
Montag 19:30 Uhr
Donnerstag 19:30 Uhr

Tischtennis
Dienstag 19:00 Uhr

Fußball für Junge Erwachsene
Mittwoch 20:00 Uhr

Badminton
Donnerstag 17:00 Uhr

Klettern
Donnerstag 19:30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN WANNSEE

Sonntag, 12. November 2023
10:00 Gottesdienst | Predigt: Walther Seiler
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé

Dienstag, 14. November 2023
12:00 Warme Mahlzeit

Mittwoch, 15. November 2023
19:00 Friedensgebet

Donnerstag, 16. November 2023
19:30 Chorprobe

Samstag, 18. November 2023
15:00 Gemeinde Workshop Teil 2
Parallel Kinderkino für die Kinder

Sonntag, 19. November 2023
10:00 Gottesdienst | Predigt: Damaris Werner
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé

Dienstag, 21. November 2023
12:00 Warme Mahlzeit

Mittwoch, 22. November 2023
19:30 Ökumenischer Buß- und Bettagsgottesdienst

Donnerstag, 23. November 2023
19:30 Chorprobe

Sonntag, 26. November 2023
10:00 Gottesdienst | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé

Gottesdienste finden weiterhin auch per Zoom Videokonferenz statt. Meeting-ID: 890 8569 7929, Kenncode: sonntag

Die Zugangsdaten kommen jeweils im Newsletter. Um den Newsletter zu erhalten - bitte eine kurze Notiz an:

info@baptisten-wannsee.de

Schaut regelmäßig auf die Internetseite:
www.baptisten-wannsee.de

Übrigens: Wir sind online!

Die baptisten.wannsee gibt es seit kurzem auch auf Facebook und Instagram.

Wer auf diesen Plattformen unterwegs ist, darf uns gerne folgen und liken!

GEBURTSTAGE

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die im Internet zugängliche Version des Aufbruchs Namen und Daten dieser Seite gelöscht sind.
Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich.
Sie finden die Angaben in der Druckversion.
Das Aufbruch-Team

BRIEFMARKEN FÜR KINDERHEIME IN SÜDAMERIKA

Horst Liedtke von der **Briefmarken-Waisen-Mission** schreibt am **27.09.2023**:

Lieber Bruder Witzemann, ich habe mich sehr über die Sendung mit Briefmarken gefreut, denn die Nachfrage ist immer noch sehr groß. So konnte ich in diesem Jahr bereits 13.000€, wie auch im Jahr 2022 an EBM International für Kinderhilfsprojekte in Lateinamerika überweisen. Für Ihre Unterstützung danke ich recht herzlich und freue mich darauf, wieder von Ihnen zu hören. Bis dahin bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße, Horst Liedtke

Also: Weiter Briefmarken sammeln und in Schöneberg, **sauber ausgeschnitten**, an Jürgen Witzemann weitergeben, in Wannsee bitte an Michael Tesch! Dieses Sammeln lohnt sich (s.o.) auf jeden Fall und ist **für die Aufgaben in der Mission eine wichtige HILFE.**

SPENDE AN DIE GEMEINDE – DER GANZ EINFACHE WEG

Wer unserer Gemeinde auf einem schnellen und einfachen Weg Geld spenden möchte, kann das per Mobiltelefon tun.

Schicke einfach eine SMS mit dem Text GIB5BAPTISTENSCHOENEBERG an die Telefonnummer 81190, um mit 5 € zu helfen. Die Kosten betragen 5,17 € zuzüglich gegebenenfalls der SMS-Gebühr des Mobilfunkanbieters.

Oder aber du schreibst GIB9 BAPTISTENSCHOENEBERG an die 81190 um mit 9 € zu helfen. Die Kosten dafür betragen dann 9,17 €.

HAUSHALTSHILFE GESUCHT

Nette Seniorin (67 Jahre alt) sucht zum Fensterputzen, Politur des Holzschrankes und zum Putzen von Küche (Terracotta) und Bad eine Haushaltshilfe. Eine angemessene Bezahlung wird geboten.

Telefonnummer: 0172 5856390.

STELLENANGEBOT

Servicekraft

(geringfügige Beschäftigung)

Unser Serviceteam braucht Verstärkung!

Als kleines Team aus mehreren Mitarbeitenden mit unterschiedlichem Stundenumfang bereiten wir die Gemeinderäume für Veranstaltungen jeglicher Art vor, begleiten Fremdveranstaltungen, übernehmen hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Reinigung, Kochen, Waschen und Bügeln und führen Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen durch und in manchen Wintern müssen wir auch Schnee beseitigen. Außerdem kümmern wir uns um verschiedene Verwaltungsaufgaben. Kurzum: Wir leisten einen Beitrag dazu, dass Menschen sich in der Gemeinde wohl fühlen, ihre Wünsche und Ideen umsetzen können und diesen Ort als einen besonderen erleben.

Und nun zu Dir:

Du bist flexibel, körperlich belastbar, offen für hauswirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten und neugierig auf Menschen?
Du hast die Zeit, um an zwei bis drei Tagen pro Woche zu unterschiedlichen Zeiten und auch an Wochenenden zu arbeiten?
Dann bist Du bei uns genau richtig. Ruf einfach an oder schicke eine Mail, um Genaueres zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:

Dagmar Wend
Tel.: 030-78004200
Mail: dagmar.wend@baptisten-schoeneberg.de
Hauptstraße 125 A, 10827 Berlin

baptisten.schöneberg

WIR

SUCHEN

DICH

*Baptistengemeinde in Wannsee
*Zwei Kindergruppen, mit insgesamt 10-20 Kindern im Alter zwischen 0-12 Jahren.
*Eine lebendige Gemeinde mit engagierten Eltern.
*Kontakt: www.baptisten-wannsee.de | Königstraße 66, 14109 Berlin
Bewerbungen an:
matthias.drodofsky@baptisten-wannsee.de

*Für unseren Kindergottesdienst eine*n verlässliche Organisator*in
*Jemanden, der ein Herz für die Arbeit mit Kindern hat
*Jemanden, der Freude daran hat, pädagogisch verantwortet, Kindern den Glauben nahe zu bringen

*Wenn Du einen Nebenjob suchst...
*Pädagogische oder theologische Vorbildung mitbringst...
*Sonntagvormittags Zeit hast - **dann suchen wir Dich!**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Schöneberg, Hauptstraße
K.d.ö.R., Hauptstr. 125 A, 10827 Berlin, Tel. 78 004 200, Fax -201, Servicekräfte mit der 78004-212, E-Mail: “mail@baptisten-schoeneberg.de”. Birgit Hühne, *Gemeindeleiterin*, 0176 48182825; Dagmar Wegener, *Gemeindepastorin*, 0177-3925784, 78004-222; Dennis Kretz, *Gemeindepastor*, 0160-97356712; Flor Abojalady, *Gemeindepastorin Persische Gemeindegruppe*, 030-86435277, 0177-5439093; Simao Dilubenzi Fulama, *Gemeindepastor Angolanische Gemeindegruppe*, 8056380, 0162-1076740; Seung Wha Hahm, *Gemeindepastor Koreanische Gruppe*, 0176-61318880

Stationsgemeinde Berlin-Wannsee
Königstr. 66, 14109 Berlin. Tel. Gemeindebüro 80505890 und -891 Fax; - Info@baptisten-wannsee.de; Dr. Ekkehard Brockhaus, *Gemeindeleiter*, 803 56 24. Matthias Drodofsky, *Gemeindepastor*, 805 058 90;

Konten für alle Gemeinden
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 113001 7717 (IBAN: DE02 1005 0000 1130 0177 17, BIC: BELADEBEXXX)

Aufbruch: *AK-Öffentlichkeit V.i.S.d.P., Redaktion:*
Benjamin Tegtmeyer
Web-Seite der Gemeinde:
„www.baptisten-schoeneberg.de”.
Die nächste Ausgabe erscheint am 26. November 2023
Redaktionsschluss: 22. November 2023
Alle Beiträge bitte an
aufbruch@baptisten-schoeneberg.de

Bildnachweis:
Seite 1: Bernd Malner | Seite 3: Frank Mckenna, Unsplash | Seite 6&7: Bernd Malner | Seite 8&9: Bernd Malner, Benjamin Tegtmeyer| Seite 11: Christa Noack

Wer den QR-Code nutzt, landet auf der Gemeinde-Web-Seite und kann unter „Jetzt spenden“ der Gemeinde einfach und unkompliziert eine Spende zukommen lassen.

baptisten.schöneberg